Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 20 (1898)

Heft: 4

**Anhang:** Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Kufruf an unsere Schweizer Familien.

Seit mehr als 10 Jahren arbeitet fich die jeht alt und gebrechlich werbende Frl. Susanna Müller in Zürich (Bersasserin des "Hausmütterchens") ohne genügenden Erfolg ab, ihre außerorbentlich wertvolle, patentierte Ersindung — den sogenannten

## Selbstkocher som

größeren Schichten unseres Bolkes nahe zu bringen. Berschiebene fatale Umftände, beren Darlegung hier viel zu weit führen würde, lähmten bis jeht alle Anstrengungen der Ersinderin. Die Unterzeichneten sind ich anglie im Beste eines Kochers oder kennen doch dessen tressiliche Eigenschaften aus langjährigen Ersabrungen anderer. Sie sind der seinen lleberzeugung, daß diese Ersindung sich er einer großen Zulunft entgegengehen muß, weil nach übereinstimmenden Ersabrungen durch Anwendung des Apparats ca. 50 % an Brenn material und Zeit erspart werden und weil ferner unsere Spetsen darin an Rährwert und Wohlgeschaften aus and nur gewinnen. Dadurch sid der erschsstlichen Bolke spanitien des rechnenden Mittelsandes gang bebeutende Dienke zu leisten. Wenn er troßbem die zeit zu wenig beachtet wurde, so ist dies um so mehr zu bedauern, weil er getade benjenigen Familien total unbekannt blieb, die einen solchen käglichen Sparer ganz besonders nötig hätten.

Das darf nicht so bleiben! Wir scheuen daher keine Anstrengungen, dem Wolf die gute Sache nache zu legen!

Bon desem Wottv getragen, berieten wir reistich, auf welchem Wege am wirksamsten gehossen werden könnte, und haben uns dahin geeinigt, mit vorliegendem Appell vor die breiten Schichten der sachweizerischen Bolkes zu treten, um dasselbe für die Wildung einer Attengesellschaft zur rationellen Berwertung des Müllerschen Selb sit dasse aufzumuntern.

Gelbfttochers aufzumuntern.

Nach unseren sorgfältigen Erkundigungen bürfte eine Gründungssumme von 20,000 Fr. für Fabrikation und Bertrieb des Kochers genügen. Diese Kapital gebenken wir durch Ausgabe von Aktien im Betrage von je 20 Fc. zu beschäffen. Diesen beschiedenen Kosten bringt jeder ordenktich gestellte Familienvater leicht auf. Delsen Kleinheit dürfen wir uns aber nicht schämen, denken wir nur an das Borgehen des Zürcher Konsumvereins und vieler anderer aus dem Bolke herausgewachsener Unternehmungen mit Neinen Aktienantellen.

Die Gesellschaft hatte ihren Sit in Burich und erhielte ben Titel:

### Schweizerische Selbskocher=Gesellschaft

(Batente Suf, Müller).

Gine Berzinsung der Atien zu 4% würde in Aussicht genommen und mit dem bisherigen Fabrikanten, der mit der Erftellung des Apparates genau vertraut ist, in ein Berragsverhältnis getreten. Zur Bermeidung unnötiger Spesen würde man füur eine Central-Vertriehstelle für die ganze Schweiz ins Auge kassen bat, daß ihr endlich wir im Falle, noch beisügen zu können, daß das Initiativomitik auch die Grundlinien zu einem Vertrag mit der Ersinderin in einer Weise geregelt hat, daß ihr endlich einmal der längst verdiente Lohn zu teil wird für ihre unermübliche Arbeit im Dienste der trefstichen Volkssache, ohne daß dadurch die Initiativen Altivanäre gefährbet würden.

Auf Erund dieser klaren Sachlage und mit Hinweis auf die schweizerweiten Borteile des S. Müllerschen Kochers, ersuchen wir Sie hiemit dringend, unserm Auf zur Glücken Sielchen Seicksache, ohne daß dadurch die Initiation der Kulf und dieser klaren Sachlage und mit Hinweis auf die schweizerweiten Borteile des S. Müllerschen Kochers, ersuchen wir Sie hiemit dringend, unserm Auf zur Glücken Teilschaft ein freundliches Ohr zu leihen, indem Sie sch entschließen, nicht bloß persönlich eine oder mehrere Attien zu zeichnen, sondern auch in Ihrem Sie zuren Borteile des S. Müllerschen, nicht bloß persönlich eine oder mehrere Attien zu zeichnen, sondern zur Unterzeichnung zu animieren.

Ihre Auftenzeichnung wird mit dem I. Hebruar läss geschlossen eine Sach gest. der Verrn Dr. Eerder, Gartenstraße 36, Zürich II, anmelden zu wollen, welcher Ihren Sie zum 1. April 1898 werden die Titel zur Einlösung gelangen und sobald wie möglich die Mitglieder der Gesellschaft zur definitiven Konstituierung besammelt werden.

Ihre Auftenzeichnung wird mit dem I. Hebruar beschen wir uns gerne der Hinkenschaus führen zurätischen Ihren Sachweizervoll" der Berwertung einer so einem praktischen Ihren Jede und zugleich schweizervoll" der Erfindung sinnpathisch entgegentrete.

In dieser Konstituten den Konstituter und der Konstituterung beschweizervoll" der Erfindung einer so einer haben der Kons

In biefer hoffnung geichnen:

Stau Marie Bally in Schönemwech Frau Marie Bally in Schönemwech Fran Cemilie Bachighnied in Biel. Herr Jd. Baldy in Dagwell, Bed. d., "Churg. Blätter f. Candwirtschaft.". Fran Corodistably, Bed. des "Schweizer frauenheim" in Zürich III. M. Ed. Clore, President de l'Boole menagère à La Chaux-de-Fonds. Fran Pfr. fury in Schiere. M. Ed. Clore, President de l'Boole menagère de St. Imier. Herr Dr. & Geber in Zürich III. Herr Dr. & Geber in Zürich III.

herr Giger, Sekundarlehrer, in Zollifon. herr Dr. C. Graf-Rordorf, Gymnassallehrer, in Winterthur. Frau Pfr. Gischwin, Househaltungsfalle, in Raiseraugk. Herr Dr. H. Horrer, in Zürich III. Rantonsrat Degalin in Menzingen. Frau Prof. Dr. Marie Hein in Järich V. Herr R. iebertherr in Kefjan. Herr Marie, Konsul, in Klichberg. Frau Br. Mierer in Genf. Berr Dr. J. Morgenthaler, Strickhof, Jürich IV.

#### Briefkasten der Redaktion.

Fran Anna B. in I. Bestreichen Sie die Truhe mit einer Mischung von zwei Teilen Salmiakzeist und einem Teil Terpentind! Sie sie die Mischung auftragen, muß sie kräftig durchgeschüttlett werben. Einige Minuten nach dem Anstrich sich on können Sie den auf der Truhe haftenden alten, unsaubern Lad mit seiner Holzwosse leicht abreiben, um das Stiid nachher, wenn es troden geworden ist, neu zu lackeren.

leicht abreiben, um das Stied nachher, wenn es troden geworben ift, neu zu lackeren.

3. E. in R. Leute, die Ihnen ins Gesicht schön thun und abfällig über andere urteilen, währenddem sie gleichzeitig mit den abfällig Beurteilten binter Ihrem Kieden liedängeln, ist ein Bertrauen zu schenken; denn nuter dem Deckmantel der Freundickaft verfolgen sie lediglich Selbstwecke. Wenn Sie dies Einschie gewonnen gaden, is wäre es deuchelet, sich weiter Freundschaft vorheucheln zu lassen. Se deuchelet, sich weiter Freundschaft vorheucheln zu lassen. Se ist aber ungeschickt, sich id veren se deuffert. Zeboch werden Sie sür aber ungeschickt, sich id veren gelegtert. Seboch werden Sie sür der ungeschickt, sich gemacht; Ihre Lebensersahrung wird bereichert.

Beloogte Wulker in Z. Beschaffen Sie Ihren Töckern "L'Echo Litteraire", herausgegeben von Aug. Reigel, Krosessor in Lausanne. Das Blatt eignet sich in vorzüglichen ausgeririchen und zu bermehren. Der Inshalt ist ausgewählt und reichhaltig abwechselnb, und die ertlärenden Fusinoten machen das lätige Nachschlagen win Diktionaire zum größten Eil entderfilch. Ein gedundener Jahrgang ist ein ebenso ichönes als zwecknäßiges Geschentwert, und wenn Sie den laufenden den ihre Sprachtenntnisse sobernen kesestoff je alle 14 Tage zugestellt. Das Abonnement lostet in der Schweizischtlich Str. — Halten Sie darauf, daß die jungen Rächten Erfolg, wo sonst den uns um die Aberesinstiellung erführen Erfolg, wo sonst vielsach der erzuseites. Bereines Interesse und gegenseitige Kontrolle garantieren oft den ichlus an der lagen Ausführung Schisson der erschete. Fri. Fr. in L. Weit haben uns um die Abersser

Frl. 5. 3. in A. Wir haben uns um die Abressen früherer Schülerinnen bemüht, müssen Sie aber ersuchen, die Erkundigungen nun selbst an Hand zu nehmen.

die Abounentin. Solche Flede werben müßelos und die Schmentin. Solche Flede werben müßelos und die Schmersen durch die Hand des Arztes weggesät. In einigen Tagen ift die Stelle rein. Sine Sebulbsprobe ist das Leben für jeden, und es kann sich und darum handeln, sie mit gutem humor au bestehen. An den Berhältnissen, an seinem Schickal kann der Mensch in der Regel nichts ändern; aber er kann dasselbe mit sellen Angen andlicken, er kann ihm die gute Seite abgewinnen. Mütter, die es verstehen, das Leben auch in trüben Zetten rosig anzusehen, sind ein unnenns

barer Schat für ihr Haus; fle find die Sonne, die den Ihrigen den Lebensweg erhellt und erwärmt, die den kindern das Dasein verklärt die in die ferne Zukunft hinein. Welcher Segen ist's, so zu wirken!

Das beste Getränk für den Familien-tisch sind die alkoholfr. Weine (nach dem Verfahren v. Prof. Müller-Thurgau steril. Traubensäfte, garantiert naturrein, ohne jegl. Zusatz), welche man in ganzen u. halben Flaschen bezieht v. der Gesellschaft z. Herstel-lung alkoholfreier Weine in Bern. (M12741Z) [954

Serr And Sarafin, Oraf, der Koch, und Haushaltungsschule, in Aasel, herr Schräter, Oreitager d., Schweit, familien. Wochenblattes", in Farich, err Dr. Stierlin-Saufer in Lugern from Dr. Stoofer-Cavieşel in Seldbach, stan E. Dilliger-Keller in Kempburg, herr Poof, Dr. Idoosf Poog, Urzl, in Bern. Herr Heinrich Obliger, Keallehrer, in Serisau, herr heinrich Obliger, Keallehrer, in Serisau, herr heinrich Wiger, Erspielungsrat, in St. Gallen, Serr J. J. Bollinger, Kerten, in Jürich III.

stan Witwe Jürcher, in Jürich III.

#### Schwarze Seidenstoffe

solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen un Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private zu wirklichen Fa-brikpreisen. Tausende von Anstkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farbiger Seide. [59: Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich Königl. Hoflief.

Allgemeine Ichmüche.
herr Pr. 308. Maller, Specialarzt für Frauenfrantheiten, in Warzburg, ihreibt: "Wie sehr ich mit
Dr. Hommel's hämatogen zufrieben bin, bafür spricht
wohl am besten, baß ich bereits ca. 30 Flaschen nicht
nur an Frauen und Mädogen, sondern auch in 2 Källen
an Männer ordiniert habe. Bei einem betraf es einen
Affährigen Greis mit start reduzierten Kräften, bei dem
andern Fall einen 37jährigen, durch Alfohol- und Cabal-Abulus in seinem ganzen Organismus bestruerten,
verhetrateten Kausmann. Ersosg bezänglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten
Kräsiezunasime war in allen Källen ein aussassender."
Depots in allen Apothefen.

lie Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kälte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um Sonnenhizand, Rissigkeit, Röte und selbst Sonnenflecken zu verhüten, gebrauche man für die tägliche Toilette die Crème Simen, den Puder de Riz und die Seife Simon, nicht zu verwechseln mit anderen Crènaben bei: J. Simon. Paris. sowie in

mes. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [849

#### Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kurnt dem Eisenecgnac Gollies. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.—in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Eine brave, nette Tochter von ange nehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Ser-vieren. Lohn nach Uebereinkunft. Einvieren. Lohn nuch Georgenkungt. Lintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expandatur für Beförderung an pedition d. Bl. [1137

E ine junge anständige Tochter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem bessern Geschäfte Stelle als Weissnäherin. Bescheidene Ansprüche. Offerten sind unter Chiffre W E 1139 an die Expedition erbeten. [1139

Man wünscht eine gute, selbständige
Köchin für die Sommermonate
zu engagieren in ein Hotel und Pension.
Die Adresse wird gegen Einsendung des Portos mitgeteilt.

Ein starkes, gesundes Mädchen zur Aus-hülfe in Küche und Garten, fände gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Die Tochter wird als Familien-Gelegenheit, are promiser of als Familien-erlernen. Die Tochter wird als Familien-glied behandelt und erhält von Anfang an Lohn mit Aufbesserung schon im zweiten Monat. Der Eintritt hätte auf den 8. Fe-bruar zu geschehen. Offerten unter Chiffre F 1104 befördert die Expedition. Der Offerte muss das Porto zur Beförderung Laineleat werden.

Eine nette Tochter aus achtbarer Fa-6 milie, deutsch und französisch spre-chend und die das Nähen gründlich er-Ladenstelle in einem Tuch- oder Manu-fakturwarengeschäft. Geft. Offerten be-fördert die Expedition d. Bl. [1097 [1097

Eine ganz zuverlässige, im Haushalt und in den Handarbeiten tüchtige Frau von vielseitiger Lebenserfahrung und von anständigem Benehmen sucht eine passende Vertrauensstelle. Vorzugsweise würde Stelle angenommen in einem Pensionat zur Beaufsichtigung von Kindern, für Zimmerarbeit, als Lingère oder Stütze. Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen und verfügt über gediegene Kenntnisse in der Weisswarenbranche. Da es ihr Zweck ist, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird auf eine Stelle in der französischen Schweis reflektiert, wo auch die Tochter der Suchenden nebet Mithülfe in der Arbeit unter angemessenen Bedingungen den bisher genossenen Schulunterricht noch vervollständigen könnte. Bei zusagender Stellung sind die Ansprüche ganz bescheiden. Gefällige Offerten befördert die Expedition d. Bl. 1054

ine durchaus zuverlässige Tochter Fine durchaus suverlässige Tochter reifern Alters, die im Haushalte tüchtig ist und eine gute Küche selbständig führen kann, findet gut honorierte und angenehme Stellung im Auslande (Nord-Afrika) in einer angesehenen, guten Familie. Für die grobe Hausarbeit ist eine besondere Person da. Die gesuchte Vertrauensperson hat die Herrschaft auch auf ihren Besuchsausfügen zu begleiten, muss also auch den Dienst als Kammerfrau verstehen. Die Reise wird bezahlt. frau verstehen. Die Reise wird bezahlt. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus tüchtigen, vertrauenswürdigen und ehrenhaften Bewerberinnen berückund ehrenhaften Bewerverinnen veruck-sichtigt werden. Gute Zeugnisse und Em-pfehlungen sind erforderlich. Mit dem nötigen Porto versehene Offerten befördert unter Chiffre F V 1024 die Expedition dieses Blattes.

#### Gesueht.

Auf Frühling wird eine tüchtige Magd gesucht, die gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Ge-suchte muss absolut geschäfte besorgen kann. Die Ge-iss absolut treu, zuverlässig und suchte muss absolut treu, zwerdassig und selbständig sein. Sie würde Gelegenheit haben, mit der Herrschaft einen Bergaufenthalt zu machen. Schöner Lohn. Es werden aber nur ganz tilchtige Personen berücksichtigt, die im Besitze guter Zeugnisse oder Empfehlungen sind. Offerten unter Chiffre G A 1103 befördert die Expedition d Bl.

Gesucht: per sofort eine Lehrtechter für 1½ Jahre
und eine Tochter,
welche sich für einige Monate in der
feinen Damenschneiderei auszubilden
wünscht. Offerten unter A 0 2825 an das Annoncenbureau H. Blom, Bern. [1109

### Modes.

Eine tüchtige Arbeiterin mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten sub Chiffre H 49 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [1123

## Kindermeni

mit stark **Knochen** u. **Muskel** bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703

#### Berneralpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer Sterilisierten Alpenmilch.

# - Avenches

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissnühen, Kleidermachen, Stickerei. Engländerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 fr.

Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleyres-Cornaz.

grösste Auswahl neuester Kleiderstoffe Stets Damen- und Kinderconfection wollene Bettdecken etc.

Bruppacher & Co., auf Zürich.

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

#### INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979
Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik,
Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte
sowie Auskunft erteilt

Die Direktion

nach an aite an an aite an aite

# eibrenten.

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.	Alter beim Eintritt	Für eine Einlage vo 1000 Fr. beträgt di jährliche Rente
50	1461.95	50	68.40
55	1290.15	55	77.51
60	1108.80	60	90.19
65	923.83	65	108.25
70	776.77	70	128.74

Die neuen Tarife und Prospekte und die Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der (H88Z) [1098

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

in Zürich.

### 

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

# [1045 Gesundheits-Bottinen ( Patent Nr. 10,402) aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus-gangsschuh. Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

## Eine Tochter

sucht Stelle in einem Restaurant oder Hotel, wo sie sich im Servieren noch besser ausbilden könnte. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1141

#### Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine

#### tüchtige Maschinennäherin.

Eintritt baldigst. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter Nr. 121 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1099

Eine diplomierte

#### Kindergärtnerin

mit guter Sekundarschulbildung, die grosse Liebe zu Kindern hat, sucht auf April oder Mai Stelle als Erzieherin. Gest. Offerten unter Chiffre A J 1131 befördert die Expedition. Zur Beförderung derselben bedarf es 25 Cts. in Marken.

#### Kindergärtnerin

diplomiert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf kommendes Frühjahr event. auch früher einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder zu selbständiger Führung eines Kindergartens oder als Erzieherin in einem bessern Privathaus der deutschen oder französischen Schweiz oder auch im Ausland. Offerten unter Chiffre P P 1066 befördert die Exped. d. Bl. [1066]

## <u>OKOKOKOKOK</u>

#### Jahresstelle

für eine

#### erfahrene, tüchtige Verkäuferin

in ein Kurz- und Luxuswarengeschäft im Berner Oberland offen. Selbstgeschriebene Offerten an Chiffre B T 1094.

#### MODES

Zu verkaufen aus Altersücksichten ein seit 40 Jahren bestehendes, best eingerichtetes Modengeschäft in industriellem Hauptorte des Kantons Zürich. Für tüchtige Kraft sichere Existenz. Erforderliche Anzahlung 3—4000 Fr. Offerten unter Chiffre H 234 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

### *Modes.*

×

Eine 17jährige, gewandte **Tochter** wünscht den Modeberuf gründlich zu erlernen. Familienanschluss erwünscht. Offerten sub Chiffre H 50 Ch an Haasen stein & Vogler, Chur.

In der wohlbekannten Familienpension

#### Fivaz-Rapp in Yverdon

könnten auf kommendes Frühjahr wieder einige junge Töchter aufgenommen werden. Gründliche Erlernung der französischen Sprache, nützlicher Handarbeiten. sischen Sprache, nutzücher Handarbeiten. Christliches Familienleben. Preis jährlich Fr. 700. — Zahlreiche Referenzen früherer Schülerinnen und Prospekte stehen auf Verlangen gerne zur Verfügung.

### Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat (H 397 L) Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105

# Reneus sur Roches près Lausanne.

Franz. und engl. Sprache etc. Jede Art Handarbeit, method. Kurs im Zu-schneiden und Fertigen einz. Kleidungs-stücke und ganzer Roben, Anleitung z. bürg. Kochen, populäre Gesundheitislehre, Lebensmittel- und Haushaltungskunde, Musik. Prächtige Lage. Beste Ref. (130)

#### NEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATE

Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suc Suchard Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suchard Chocolat Suchard Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suchar

ocolat S dChoco hard Cac t Suchar ao Sucha CacaoS rdChoco hardCa Suchard Ch CacaoSuch Suchard C o Suchar dC acao S chard Cacao S Chocolat Such hard Chocolat ao Such d Choco lat. Suchar nch ard Choc hard Ch d Cacao uchardC uchard CacaoS olat Su chard ardChoc CacaoSu Chocolat S uch Suchard C Cacao Suc hocolatSuchar hardChocolatS ard ac rd dC ao Suc chard Ca Suchard C acao SuchardC aoSucha o Suchar Cho co hocola lat Suchard Ca cao Ca Suchard Chocolat S SuchardCa hardCa tS cao Such dChocola ca rd uchard Chocolat oSucha chardC ac aoSuch

Suchard Ca ca o Sucha rd Chocolat Su chard C aca o Suchard Chocolat Suchard Cacao Suchard Chocolat Suchard Choco

#### NEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATELNEUCHATE

SUPPEN-ROLLEN = in Täfelchen zu 60 Rappen für zwei gute Portionen sind zu haben in allen Spezerei-Delikatessen-Geschäften.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux

jeumes filles
de 14 à 18 ans, qui auraient l'occasion
d'apprendre le français et de suivre les
écoles: cours supérieurs, école ménagère,
conservatoire, classes de dessin etc.
S'adresser à Mr. L. B. Pâquis 53,
Genève.

Sichern Erwerb

#### für Damenschneiderinnen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannten, guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und leicht verkäuflich. [1106

Gefi. Offerten mit Retourmarke er-beten unter Chiffre M K 141 an die Exped. d. Bl.

#### Jeder Sammler

vonillustrierten Postkarten von Mustrieften Fostkarren trete dem "Schweizer Verein für An-sichtskarten-Sammler" bei. Leichte Vermehrung der Sammlung, Gratisem-pfang der Vereins-Zeitung, Frei-Inserate, billige Beschaffung von Fachlitteratur, Kartenalbnms etc. etc. Eintrittsgeld 50Cts. Jährlicher Beitrag Fr. 2.50. [1140 Anmeldungen an F. 0esch in Saanen (Bern). — Herren und Damen werden als Mitglied aufgenommen.

#### Den Tit. Bräuten

empfehle mich höfl. für geschmack-volle Brodlerung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. [1126 Für nur feine Arbeit wird ga-rantiert. Hochachtungsvollst

#### J. Knechtli

ultergasse 6 St. Gallen Multergasse 6. NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Hand-festons, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

#### Far erholungsbedürftige Töchter

bietet sich gute Gelegenheit, eine Satson-kur in einem Geschäft am Vterwald-stättersee zu machen, wenn sie dafür würden im Laden event im Bureau aus-helfen. Famitiäre Behandlung. Offerten geft. unter Chiffre O W 1132 an die Ex-pedition d Bl.



# Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870) [1107

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.



# leisch-Pept

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Volt, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-waren- und Delikatess-Geschäften. [1060

### Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde

Chocolat S d CacaoSu Suchard C

rdC

Suchard C ac ao Suchard Ch

chardCacaoSu

latSuchardCac

acao Suchard at Suchard Ca

Suchard Cho

uchard Ca

d Chocolat Suchard C

ocolat Suchard

chard Chocolat

aoSuchard Cho

ChocolatSucha

cao SuchardCh colatSuchardC

ao

rd Cacao Suchard dChocolatSuchar

latSuchardCacao

olat Suchard Cac chard Chocolat S

caoSuchardCho

ChocolatSucha ar dChocol

chard C

einfachstes, bequemstes und empfehlens-wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890

Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.



Hygieinischer Augenschutz Ohrschützer

Japanesische Wärmedosen prakt. Gelegenheitsgeschenke

C. Fr. THausmann Hechtapotheke u. Sanitätsgeschäft St. Gallen.

Als sehr vorteilhaft empfehle folgende offene Thees:

Ceylon Pecco Souchong, kräftig Fr. 2.—
Souchong, kräftig, fein , 2.50

Souchong, kräftig, fein Ceylon Pecco mit Pecco-Blüten, feines Aroma Russ. Mischung, sehr kräftig "
Pecco Congo Souchong, hochfein "
Flowry Pekoe, sehr aromatisch " 4.50

Als Specialität offeriere: Orange Ceylon Pekoe, feines

bei 2 Kilo jede Sorte 20 Cts. per Kilo billiger. Höflich empfiehlt sich [1005]

E. Tobler-Spörri Rennweg 53, Zürich.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus sfert Baumwolltücher u. Leinen rob und gebielcht zu billigsten En-rob und gebielcht zu billigsten En-rospreisen. Nur erprobte, im Ge-rauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-ualitäten. Abgabe nicht unter ½ Stück 35 Meter. Rohntch von 15 Cts. an per ister, gebielcht von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen.

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten, Sich. Erfolg Progratis. Institut Sanitas, Genf.



# Dermaphil,

rasch und sicher wirkendes Präparat zur Verhütung und Heilung rauher, aufgesprungener Haut; in der kalten Jahreszeit unentbehrlich zur Hautpflege. Fathlät kein Fett, daher bequemer und reinlicher im Gebrauch als Lanolin, Vaselin, Coldcream etc. Allein zu ha-ben in Tuben à 40 Cts. u. Töpfen à 1 Fr bei 1064] (H 3824 B) G. Maeder,

St. Jakobsapotheke, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts.



Herbstanzug

franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleiturg gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Nachtstühle gesehtztlich geschutzt hygiein. prakt u. elegante Familienmöbel für Gesunde und Kranke, prämiiert auf der Zürcher u. GenferAusstell., à Fr. 37 empfiehlt direkt P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner, Bückerstr. 11, nächst der Schliche der Schli der Sihlbrücke, Zürleh III.

In grösster, unübertroffener Auswahl :

Echte Damenloden Verkauf per Meter! Costume v. 40 Fr. an. Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel. Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich



Ceylon-Thee. kräftig, ergiebig und halt Originalpackung per engl. Pfd. nge Pekoe Fr. 5.—

, 4.10 , 3.65

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur. Marmorbaus, Multergasse 31, St. Gallen.

#### Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

#### luttgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter über Meer.

#### Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 225. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Ich bin Herrn Bopp noch heute für die vor 5 Jahren erfolgte Hellung meines Mageruleidents innigft dantbar und empfehle baher bessen eintacht Bur allen Berbauungstranten bestenst. Buch und Fragesormular berseinder 3. J. F. Bopp in Helbe, Bolft ein, gratik. Golftein, gratis. [288 Frau Rosette Rorbach, Lehrerin, Matten, Rt. Bern.



#### Für 6 Franken

1003

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst

das Rideaux-Geschäft Etamine J. B. NEF

Vorhanghalter zum Merkur \* Herisau \* zum Merkur. Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80

Michael Franzen

Lehrer und Bienei züchter in Zsom bolya (Hatzfeld), Ungarn.

# Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.



# eilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrholden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettnässen. (3 Knaben.) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenweh, häuf. Erbrechen. J Häfelinger, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Näf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenb.

Rheumatismus. Frau Anna Mäntele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Bettnässem. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwährmer. Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon. Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen-u. Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Nasen-u. Rachenkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Rückenmarksleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnat.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Rächen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Rückenmarksleiden. Jischneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkrheumatismus. Karl Scherrer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich Ill.

Darmkatarrh, Veitstanz. Johs. Aeppli u. Töcht., Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Jouck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Södbrennen, Herzwasser. Stuhlverstopfung, übelriechender Atem, sehr heftige Kreuzund Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit

Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus."

Γ920



Alleinverkauf der B. Viktoria-Nähmaschinen Tür Appenzell. St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Limebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (#958) [1002